

Herrn Bürgermeister Markus Honnigfort
Stadtverwaltung Haren (Ems)
Neuer Markt 1
49733 Haren (Ems)

Betrifft: Gestaltung und Versiegelung von Privatgrundstücken

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Honnigfort,

hiermit stellt die Harener SPD Stadtratsfraktion folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Ausschüssen und im Stadtrat:

Der Stadtrat möge folgendes beschließen:

1. Die Stadt Haren strebt für die zunehmende Versiegelung von Privatgrundstücken eine Regelung zur Reduzierung der befestigten Flächen im Rahmen des Bauleitverfahrens an.
2. Ziel ist es, die Befestigung durch das eigentliche Bauvorhaben, einschl. Nebengebäuden sowie Pflasterungen von Zufahrten, nicht überdachten Terrassen und Zuwegungen auf max. 60 % der Grundstücksfläche zu begrenzen. Auch die Flächen von Stein - bzw. Kiesbeeten sind in diese Vorgabe einzubeziehen, da sie nur eine minimale Versickerung des Niederschlagswassers zulassen.
3. Stattdessen sollte aus Gründen des Naturschutzes (Lebensraum für Insekten, Nahrungsgrundlage für die Avifauna) gem. § 9 (1) des BauGB eine Festlegung erfolgen, Außenanlagen gärtnerisch anzulegen. Großflächige Zaunanlagen aus Kunststoff sollten zumindest als Einfriedung zur Straßenparzelle nicht mehr möglich sein.
4. Die Verwaltung wird beauftragt bei der Aufstellung zukünftiger Bebauungspläne und Baugenehmigungen in älteren Gebieten oder Außenbereichen diese Vorgaben zu erreichen bzw. festzulegen.

Begründung:

Die Vorgärten von immer mehr privaten Neubauten werden mit Kies - oder Steinbeeten angelegt, wohl auch mit dem Ziel den Pflegeaufwand möglichst gering zu halten. Neben der dadurch zunehmenden Versiegelung von Flächen mit der gesteigerten Gefahr von Überschwemmungen bei Starkregen wird auch den Insekten immer mehr Lebensraum genommen, da Außenanlagen nur noch im geringen Umfang gärtnerisch gestaltet werden. Es sollten daher die gesetzlichen Möglichkeiten genutzt werden, dieser Tendenz Einhalt zu gebieten und Grundstücksbesitzer zu einem Umdenken zu bewegen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Pinkernell